



Zitation von Archivalien

Wir bitten unsere Benutzer, hier eingesehene Archivalien in Veröffentlichungen eindeutig zu zitieren. Zur Quellenangabe gehören Archivname und Signatur.

Der Archivname lautet „**Stiftung Rheinisch-Westfälisches Wirtschaftsarchiv zu Köln**“ und wird abgekürzt mit „**RWWA**“. Die Signatur besteht im Normalfall aus der Abteilungsnummer, der Kartonsignatur und der Faszikelsignatur.

Beispiel:

Im Bestand der Niederrheinischen IHK zu Duisburg (Abt. 20) hat die Archivalie „Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft, Berlin, 1920-1922“ die Signatur 454-3. Die richtige Signatur lautet demnach: „RWWA 20-454-3“.

Fotos werden mit „F“ und einer laufenden Nummer bezeichnet. Ein Foto aus dem Bestand der Klöckner-Humboldt-Deutz AG, Köln (Abt. 107), wird z. B. zitiert mit „RWWA 107-F211“.

Sonderfall Gutehoffnungshütte Aktienverein (GHH):

Im Sonderfall des Bestands der GHH (Abt. 130) bitten wir, Folgendes zu beachten: Das Archiv war von 1985 bis 1994 im Eigentum der Firma Franz Haniel & Cie. Die Firma hat keinen Bezug mehr zu dem Archiv. Wir bitten daher, sie nicht mehr in Zitationen zu nennen.

Bei einzelnen Benutzern ist es zu Irritationen bezüglich der Quellenangaben gekommen. Früher wurde der Bestand abgekürzt mit „HA GHH“. „HA“ stand dabei für nicht, wie einige meinen, für „Haniel-Archiv“, sondern für „Historisches Archiv“ der Gutehoffnungshütte. Diese GHH-Bezeichnung ist 1985 abgelöst worden.

Da der Bestand auch in der Vergangenheit häufig genutzt wurde, hat sich das RWWA als Eigentümerin entschlossen, die bisher verwendeten Faszikelnummern beizubehalten.

Neben der Angabe des Archivs (RWWA) und des Bestands (Abt. 130) wird also nur noch die Faszikelnummer beigefügt. Eine beispielhafte Zitation lautet daher: „RWWA 130-400101290/43“.

Andere Sonderfälle werden nach Rücksprache mit den Archivaren festgelegt.

Wir bitten im Interesse aller Benutzer, um die Beachtung dieser Regeln.

1. Juni 2017

Dr. Ulrich S. Soénius
Direktor